

Positive Aussichten für Obwaldens Wirtschaft

Sarnen, 31. Oktober 2014 - Der Kanton Obwalden ist zurzeit einer der dynamischsten Kantone der Schweiz. Während die gesamtschweizerische Konjunktur an Schwung verloren hat, spürt man davon in Obwalden nicht viel. Dies dürfte auch 2015 so bleiben. BAKBASEL prognostiziert ein Wachstum von 2,2 Prozent.

Für 2014 rechnet BAKBASEL mit einem Wachstum der realen Bruttowertschöpfung um 2,0 Prozent. Dieses Wachstum liegt deutlich über demjenigen der Schweiz (+ 1,4%) und leicht über demjenigen der übrigen Zentralschweizer Kantone (+ 1,9%). Die Auswirkungen der globalen Unsicherheiten sind im Kanton Obwalden noch nicht zu erkennen. Die positive Entwicklung der Obwaldner Wirtschaft schlägt sich auch auf dem Arbeitsmarkt nieder. Ende September lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote bei 0,8 Prozent. Auch wächst die Zahl der Erwerbstätigen stabil und dürfte mit 1,1 Prozent bis Ende 2014 marginal unter dem Schweizer Durchschnitt liegen.

Starker industrieller Sektor

Die Warenexporte haben sich 2014 weiterhin überdurchschnittlich gut entwickelt. Im Vergleich zur Vorjahresperiode Januar bis August verzeichnet das Exportwachstum ein starkes Plus von 10,5 Prozent. Alle wichtigen Segmente in der verarbeitenden Industrie wachsen überdurchschnittlich. Vor allem werden Investitionsgüter weiterhin erfolgreich im Ausland abgesetzt. Für die Obwaldner Industrie dürften diese Güter zum Wachstumsmotor werden. BAKBASEL prognostiziert für 2015 ein Plus von 3,7 Prozent.

Trendwende im Baugewerbe

Die Bauinvestitionen dürften den Höhepunkt erreicht haben. Die Baugesuche deuten auf eine Abschwächung der Bauvolumen hin. Im 2015 sieht BAKBASEL die Trendwende im Baugewerbe und rechnet mit einem negativen Wachstum der Obwaldner Bauwirtschaft um 1,2 Prozent, was dem Schweizer Durchschnitt entspricht.

Tourismus weiter im Aufwärtstrend

Die Zahl der Hotelübernachtungen hat sich im ersten Halbjahr 2014 sowohl bei den inländischen wie auch bei den ausländischen Gästen positiv entwickelt (+ 8,6%). Insbesondere die Gäste aus dem Mittleren und Fernen Osten sorgten bei den Bergbahnen für Rekordumsätze. BAKBASEL erwartet im 2014 bei der realen Wertschöpfung gesamthaft ein Plus von 0,5 Prozent und ein Wachstum von 0,6 Prozent für 2015.

Details der Wirtschaftsprognose Kanton Obwalden sind auf der Website der Obwaldner Kantonalbank publiziert (www.owkb.ch).

Kontaktperson für die Redaktionen

Edith Heller, Leiterin Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Rütistrasse 8, 6061 Sarnen
Telefon direkt 041 666 22 16, edith.heller@owkb.ch